

## Rheda-Wiedenbrück



### Gemeinsam Blockflöte spielen

**Rheda-Wiedenbrück (WB).** Einen Blockflöten-Workshop bietet die VHS am Samstag, 13. April, im Stadthaus Wiedenbrück, Kirchplatz 2, an. Unter Leitung von Sandra Reffolderleben lernen die Teilnehmer von 14 bis 18 Uhr das vielseitige Repertoire eines Blockflötenensembles kennen und erfahren, was für schöne Melodien dem Instrument entlockt werden können. Leihflöten in Tenor- und Basslage stehen zur Verfügung. Anmeldungen in der VHS, Tel. 05242/9030112 oder vhs-re.de.

### Hamelbach: Pläne liegen aus

**Rheda-Wiedenbrück (WB).** Die Bezirksregierung Detmold hat das Überschwemmungsgebiet für den Hamelbach neu ermittelt und plant, das Gebiet durch eine Verordnung festzusetzen. Die Pläne liegen von Freitag, 12. April, bis Dienstag, 11. Juni, in der sechsten Etage des Rathauses öffentlich aus. Stellungnahmen können bis einschließlich Dienstag, 25. Juni, bei der Stadt oder der Bezirksregierung Detmold eingereicht werden.

### Sprechzeit der Hospizgruppe

**Rheda-Wiedenbrück (WB).** Die Mitglieder der Hospizgruppe Rheda-Wiedenbrück stehen heute von 16 bis 18 Uhr für Gespräche zur Verfügung. In den ehemaligen Räumen des Bestattungshauses Michels an der Mönchstraße 9 besteht die Möglichkeit, Beratungsgespräche zu Sterbe- und Trauerbegleitung, Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht zu führen. Außerhalb der Sprechzeit ist die Hospizgruppe erreichbar unter Tel. 05242/ 3788341.

### Tageskalender

#### NOTDIENSTE

**Krankentransporte der Feuerwehr,** Telefon 19222, rund um die Uhr.

**Bad-Apotheke in Gütersloh,** Herzebrocker Straße 28, Telefon 05241/28470, 9 bis 9 Uhr Folgetag.

#### RATHAUS/BÜRGERBÜRO

**Bürgerbüro im Historischen Rathaus Wiedenbrück,** Markt 1, 8 bis 12 Uhr, 14 bis 18 Uhr geöffnet.

**Bürgerbüro im Rathaus Rheda,** Rathausplatz 1, 8 bis 12, 14 bis 18 Uhr geöffnet.

#### BÄDER

**Hallenbad,** Ostring 134, Telefon 05242/8074, 6 bis 10 Uhr, 13:30 bis 22 Uhr geöffnet.

#### BÜCHEREIEN

**Bibliothek Rheda,** Rathausplatz 13, 14 bis 18 Uhr geöffnet.

#### AUSSTELLUNGEN

**Leinewebermuseum,** Kleine Straße 11, Telefon 05242/47335, 10 bis 12 Uhr, 14 bis 18 Uhr geöffnet.

#### VEREINE UND VERBÄNDE

**Verein »Dorf aktiv«,** 19 Uhr Stammtisch im Küsterhaus (Backsteinteil).

#### SENIOREN

**Alte Emstorschule,** Wilhelmstraße 35, 14:30 bis 17 Uhr Seniorennachmittag der AWO.



An der Tafel zum Thema »Verkehrsberuhigung« finden sich besonders viele Vorschläge und Wünsche: (von links) die Organisatoren Heinrich Splietker, Ortsvorsteher Dieter Feldmann und Moderator Ludger Vollenkemper. Fotos: Waltraud Leskovsek

# Verkehrsberuhigung ist der größte Wunsch

## St. Viter haben einige Vorschläge für weniger Fahrzeuge im Ort

■ Von Waltraud Leskovsek

**Rheda-Wiedenbrück (WB).** Es gibt Handlungsbedarf, was die Verkehrssituation in St. Viter angeht. Bei einer Bürgerversammlung wurde schnell deutlich, wo den Bürgerinnen und Bürgern der Schuh drückt.

Fast einstimmig wünschten sich die mehr als 70 Anwesenden im St. Viter Gemeindehaus eine Verkehrsberuhigung im Ort. Ihre Wünsche und Anregungen werden nun vom Verein »Dorf aktiv« ausgewertet. Am Dienstag, 4. Juni, wird es eine zweite Bürgerversammlung geben, in der Fachleute dazu Stellung nehmen.

Die Vorschläge aus der Runde sind vielseitig: Dazu zählen ein Blitzer im Dorf, Verengungen an den Ortseingängen, die zum langsamen Fahren zwingen, ein Zebra-Streifenprojekt und »Tempo 30 innerorts«. Auch eine intensivere Kontrolle von Lastwagen, die eigentlich gar nicht durch den Ort fahren dürfen, wurde gewünscht.

Ein weiteres brisantes Thema ist die Querspange, die den St. Vi-



Ludger Vollenkemper, Vorsitzender von »Dorf aktiv« moderierte den Abend. Mehr als 70 Teilnehmer diskutierten mit.

tern laut Franz Schnusenberg schon vor dem Bau der neuen Autobahn-Auf- und Abfahrt zugesagt wurde. 95 Prozent der nötigen Flächen seien bereits von den Landwirten gekauft worden. Er fragte sich, wo die Querspange bleibe. Dafür bekam er Applaus. Ein Teilnehmer wusste zu berichten, dass der Kreis im nächsten Jahr eine Verkehrszählung plane, um herauszufinden, ob die Querspange nötig ist.

Der junge Landwirt Christoph Sandhäger gab der Diskussion

eine Wendung. Er meinte, man solle doch mal genau überlegen, ob diese Straße wirklich gebraucht würde. Es würden wieder Flächen versiegelt, Wiesen zerstört. Er bat darum, die Umweltkriterien auch zu bedenken. Es könne auch sein, dass für viele Autofahrer die Querspange gar nicht unbedingt schneller sei und der Ort dadurch nur wenig entlastet würde. Die St. Viter sind sich in dieser Frage auch nicht einig: Bei einer Abstimmung in der Runde zeigte sich, dass eine Hälfte dafür

ist. Die andere Hälfte möchte zunächst abwarten, welche Folgen der Start des Unternehmens Amazon im Gewerbegebiet Aurea hat.

Themen wie »Parken im Dorf«, der Ausbau des Radweges Richtung Wiedenbrück mit einer vernünftigen Überquerungsmöglichkeit im Dorf und ein Radweg am Wieksweg wurden angesprochen, jedoch noch nicht weiter vertieft.

Moderator Ludger Vollenkemper betonte, dass es wichtig sei, nicht gleich mit vier oder noch mehr Themen die Verantwortlichen zu überfallen, sondern gut sortiert die Themen abarbeitet. Damit zeigten sich alle einverstanden, gaben aber zu verstehen, dass man bei all den Dingen, die den St. Vitern unter den Nägeln brennen, beharrlich sein will und genügend Druck ausüben möchte.

Vollenkemper stellte kurz das Modell »e³« vor. Der Verein »Dorf aktiv« plant, einen Fahrdienst für ältere oder nicht mobile Menschen mit den vorhandenen E-Autos einzuführen, da der öffentliche Nahverkehr im Ort nicht stattfindet. Dafür werden Ehrenamtliche gesucht, die die Terminkoordination übernehmen oder Fahrer werden möchten.

# Viel Freiraum für Kreativität

## Gütersloher Künstlerin Steffi Scharf stellt ihre Werke in der Anker-Villa aus

**Rheda-Wiedenbrück (WB).** »Ich habe mir einen Traum erfüllt«, sagt Steffi Scharf. Einen Traum, der ihr nun viel Freiraum für Kreativität eröffnet. Die Ergebnisse dieses Freiraums können seit gestern die Gäste der Anker-Villa erleben. Im Rheda-Wiedenbrücker Bistro-Café stellt die Gütersloher Künstlerin eine Auswahl ihrer Bilder aus.

»Stadt – Land – Meer« ist der Titel der Werkschau. Unter der Überschrift »Stadt« sind Straßenszenen und Porträts zu sehen, während »Land« für Tiere und Landschaften steht. »Ich liebe das Meer«, erzählt Steffi Scharf. Und darum gehört Teil drei mit Meeres-Szenarien zwingend zur Ausstellung dazu.

In jungen Jahren hat Steffi Scharf in ihrer Heimatstadt Halle/Saale viel gemalt und Zeichnungen, Radierungen, Linolschnitte angefertigt. Dann kamen das Stu-

dium der Betriebswirtschaft, die Arbeit, Ehemann und Kind – und die Kunst geriet ins Hintertreffen. Im Jahr 2002 zog Steffi Scharf mit ihrer Familie nach Gütersloh, zehn Jahre später entdeckte sie die Malerei wieder. Und sie erfüllte

**Die Betriebswirtin hat ihre Arbeit aufgegeben, um mehr Zeit für Familie und einen kreativen Neustart zu haben.**

te sich den anfangs erwähnten Traum: Die Betriebswirtin hängt ihre Arbeit an den Nagel, um mehr Zeit für Familie und Kreativität zu haben. Seitdem arbeitet Steffi Scharf als freischaffende Künstlerin, machte einen kreativen Neustart mit Kursen und Malreisen, perfektionierte ihre Techniken und lernte neue.

Ein weiterer Teil des Traums ging Ende 2017 in Erfüllung – eine kleine Galerie mit großen Schau-fenstern in der Innenstadt von Gütersloh. Dort sind nun einige ihrer Werke zu sehen. 2018 war Steffi Scharf dann erstmals bei der »Langen Nacht der Kunst« in Gütersloh mit von der Partie.

Bis Mitte Juli zeigt sie nun neue Werke in der Anker-Villa. Die Besucher ihrer ersten Ausstellung im Bistro-Café vor vier Jahren werden ihre Handschrift womöglich nicht wiedererkennen. »Ich probiere viel aus«, sagt Steffi Scharf. Darum können sich die Gäste auf eine große Vielfalt an Bildern in Acryl und Mischtechniken freuen. Die Ausstellung ist zu den üblichen Öffnungszeiten im Café-Bistro Anker-Villa, Lange Straße 60 in Rheda-Wiedenbrück, zu sehen.



www.ankervilla.de



Künstlerin Steffi Scharf (links) und Carin Tiersch vom Team der Anker Villa haben die Ausstellung vorbereitet.

## Zu viele Kinder angemeldet

**Rheda-Wiedenbrück (WB/ mdel).** Die Osterrath-Realschule erfreut sich großer Beliebtheit. Für das neue Schuljahr sind 132 Kinder angemeldet worden. Weil die Schule nach einem Ratsbeschluss aus dem Jahr 2012 nur vier Eingangsklassen bilden darf, werden sich die Eltern von zwölf Kindern eine andere Schule suchen müssen.

Die Osterrath-Schule hätte die Kinder gerne aufgenommen. Bei der Stadt stellte sie den Antrag zur Bildung einer fünften Eingangsklasse, der Montagabend im Bildungsausschuss jedoch mit großer Mehrheit abgelehnt wurde. Allein Matthias Hegel (FDP) votierte für den Antrag, Ralf Harz und Aysegül Winter beteiligten sich nicht an der Abstimmung.

CDU, SPD und Grüne folgten weitestgehend der Argumentation der Stadtverwaltung. Diese hatte bereits im Vorfeld auf die Grundsatzentscheidung aus dem Jahr 2012 verwiesen, auch um den Bestand der damals neu gegründeten Gesamtschule zu sichern. Die zwölf Kinder, die keinen Platz in der Realschule finden, könnten problemlos in einem der beiden Rheda-Wiedenbrücker Gymnasien oder in der Gesamtschule unterkommen.

## UWG lädt Bürger zum Dialog ein

**Rheda-Wiedenbrück (WB).** Die Unabhängige Wählergemeinschaft (UWG) Rheda-Wiedenbrück lädt zum Bürgerdialog ein. Interessierte sind heute von 19 Uhr an im Restaurant »Abrahams«, Bahnhofstraße 4 in Rheda, willkommen, um Fragen, Kritik und Anregungen zu aktuellen Themen – zum Beispiel zum Thema Kolpingstraße – zu äußern.

## Gartenfreunde im Fichtelgebirge

**Rheda-Wiedenbrück (WB).** Der Gartenbauverein Rheda-Wiedenbrück plant eine Fahrt ins Fichtelgebirge mit einem umfangreichen Programm. Für die Tour vom 15. bis 20. September sind kurzfristig zwei Plätze frei geworden. Interessierte – auch Nichtmitglieder – können sich unter Telefon 05242/47812 anmelden.

## CDU Lintel wählt Vorstand

**Rheda-Wiedenbrück (WB).** Vorstandswahlen stehen im Rahmen der nächsten Mitgliederversammlung des CDU-Ortsverbandes Lintel auf dem Programm. Beginn ist am Freitag, 12. April, um 19 Uhr im Landgasthaus Pöppelbaum, Am Postdamm 28.